Werkbezeichnung

Kopie nach der Antike: Statue der Muse Thalia

Werknummer

Z_72

Werktyp

selbständige Zeichnung

 ${\bf Ikonographische\ Systematik}$

Studien/ Skizzen

Entstehung

Künstler/Urheber

Künstler

Mengs, Anton Raphael

Material/Technik

Schwarze Kreide mit Deckweiß Papier (grün grundiert)

(Bild-)Träger

Papier

Maßangabe(n)

515 x 370 mm

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1282182

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution Museo del Prado / Madrid

Inv.-Nr. D-3074

Objektart Zeichnung

Zum Werk

Verfasserin Roettgen, Steffi

Kommentar

Das heute verschollene Original befand sich im 18. Jahrhundert in der Sammlung von Thomas Anson (ca. 1695-1773) in dessen Anwesen Shugborough Hall in Staffordshire, das James Stuart ("Athenian

Stuart" ab 1756 im antiken Stil ausgestaltet hat. Die Statue stand hier in einer gemauerten Nische und gehörte zu der Antikensammlung, die Anson durch Vermittlung von Agenten wie John Dick, Thomas Jenkins und Joseph Nollekens in Rom u.a. von Bartolomeo Cavaceppi erworben hatte. Aufgrund seiner guten Beziehungen zu diesem Milieu dürfte es für Mengs nicht schwierig gewesen sein, in den Besitz des Gipsabgusses zu kommen, der sich heute in der Academia de San Fernando befindet. Dass er diesen und nicht das Original abgezeichnet hat, ist an der Sockelung und an der Art der Aufstellung zu erkennen.

Forschungsstand

Werk in Roettgen 1999/2003 https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0467

Ausstellungskatalog

Katalogverweis

AK Anton Raphael Mengs y la Antigüedad, hg. von Almudena Negrete Plano (Madrid, R. Academia de Bellas Artes de San Fernando), Madrid 2013

Seitenzahl(en)

S. 120-121

Katalognummer

Kat. 5

Kommentar

Susanne Müller-Bechte

Bibliographie

Literaturverweis

Müller-Bechtel, Susanne, Von allen Seiten gleich schön. Die akademische Aktstudie 1650-1850, Berlin München 2018

Seitenzahl(en)

211-212

Referenzbibliographie

Literaturverweis

Ingamells, John, A Dictionary of British and Irish Travellers in Italy, 1701-1800. Compiled from the Brinsley Ford Archive. New Haven and London 1997

Seitenzahl(en)

S. 21

Literaturverweis

Baker, Andrew, Thomas Anson and the Greek Revival

Seitenzahl(en)

S. 142-143

Kommentar

https://andrewbakercomposer.files.wordpress.com/2017/06/shugbook 1-211.pdf